

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Freiburger Urkundenbuch**

Texte

**Hefele, Friedrich**

**Freiburg i.Br., 1957**

100 - Freiburg 1306 Juni 25: Uolrich Famel und die brudere gemeinliche  
des heiligen geistes spitals ze Friburg [..]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

wöhnlich kurze und ungewandte Fassung (vgl. Bd. 2, n. 195). Ungewöhnlich und verschieden auch die Eindrücke auf der Rückseite der Siegel.

Ich dú . . priolin uñ der covente<sup>a</sup> von Adelnhvsen in Brisgöwe bi Fribvrk bredier ordens tñn kunt allen den, die disen brief ansehent oder hörent  
 5 lesen, daz<sup>b</sup> mit úserm<sup>a</sup> gúten willen uñ mit gemeinem rate Hugen von Rotwil haben verheinget, daz er het gegebet<sup>a</sup> ze kofende ein rebstuk lit ze Rotwil heiset dú Monhalde hern Bertolt dem Bvttericher eim burger von Fribvrk; uñ ver-  
 zihent ús<sup>a</sup> alles des rehtes, daz wir darane heten oder gewinnen móhten bi sinem lebende oder nach sinem tode. Wir verjehen och, daz es emalz, ê ers<sup>1</sup> kófte, úser  
 10 pfant ist gewesen fúnf jare. Die vier som win gelttes, die er<sup>1</sup> het koufet umbe den vorgebant Hugen ze Vringen, daz ist och úser gantzer wille. Uñ daz dis war uñ ungebroschen belibe, so henke ich dú vorgebant<sup>a</sup> . . priolin uñ der kovente úserú ingesigel an disen brief<sup>2</sup>. Do dis beschach, hiebi was Gótfrid von Sletstat, meister Wernher der zimberman, Jo. Statze, Uolrich Famel, brúder C<sup>c</sup>., brúder  
 15 Gerunk uñ ander erber lúte genúge. Dis bescha<sup>a</sup> in dem jare, do man zalte von gottes gebúrte trúzehen hundert uñ sehcz jar uñ in dem sehczten jare, an dem balmabent.

100

Freiburg 1306 Juni 25

Uolrich Famel und die brúdere gemeinliche pflegere des heiligen geistes spitals  
 20 ze Friburg kúnden, daß sie mit Erlaubnis von Bürgermeister und Rat zu Freiburg das Haus in der Satteltgassen dem man spricht ze dem Schappellin<sup>1</sup> samt Zugehör verkauft haben dem erbern manne her Gótfride von Slettstatt einem burger von Friburg für ledig eigen nach dem Herrschaftsrecht um 50<sup>2</sup> Mark Silber lötiges  
 Freiburger Gewichts. Die Aussteller siegeln mit dem Siegel des Spitals. Bürger-  
 25 meister und Rat siegeln mit. Zeugen: her Snewli in dem Houe der burgermeister, herr Heinrich von Muntzingen, her Steffen Snewli rittere, Cúnrat Dietrich Sneweli, Burkart von Tottikouen, Burkart der Bêler, meister Wernher der Zimerman. Geschehen 1306 an dem nechsten samstag nach sant Johannes tage ze sungithen.

30 Abschr. (15. Jh.) Karlsruhe GLA.: Kopialbuch 751 (Kloster Oberried) Bl. 66<sup>v</sup>.

101

1306 Juni 28

Graf Egeno von Freiburg tut kund, daß er 3 β 2 S<sub>1</sub> jährlichen Zins de domo iuxta fontem dictum Holzman recepta infra septa fratrum sancti Willehelmi domus

99 <sup>a</sup> sic <sup>b</sup> durchweg d mit Hákchen <sup>c</sup> oder E  
 35 <sup>1</sup> Mit „er“ wird Bertold der Bültricher gemeint sein. <sup>2</sup> Daß die Priorin in Wirklichkeit an zweiter Stelle gesiegelt hat, ist wohl nur zufällig und ohne Bedeutung.

100 <sup>1</sup> Ungewiß ob Bertoldstr. 13 oder 15 <sup>2</sup> korrigiert aus fünff.